

Antrag

der Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl, Klubobfrau Mag.^a Berthold MBA und Scheinast betreffend die Aufnahme von Kursen für „Leichter Lesen“ im Veranstaltungsprogramm der Salzburger Verwaltungsakademie

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten wird das Erfassen von verbalen Inhalten oft durch sprachliche Barrieren erschwert. Leichte Sprache ist eine speziell geregelte sprachliche Ausdrucksweise des Deutschen, die auf besonders leichte Verständlichkeit abzielt. Die Leichte Sprache soll Menschen das Verstehen von Texten erleichtern. Sie dient damit auch der Barrierefreiheit. Für Menschen mit Lernschwierigkeiten eignen sich Unterlagen in Leichter Sprache. Aber auch andere Personengruppen profitieren davon: Menschen, die an Demenz leiden, Menschen mit nicht-deutscher Erstsprache, Menschen mit eingeschränkter Lesefähigkeit.

Immer mehr (öffentliche) Institutionen verfassen ihre Informationen auch in Leichter Sprache. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Salzburg müssen eine Vielzahl an Texten formulieren. Sei es, dass Informationsbroschüren geschrieben werden oder schriftliche Informationen mit Bürgerinnen und Bürgern ausgetauscht werden. Verständliche Texte zu schreiben, kann eine Herausforderung sein und es gibt Regeln, wie Informationen aufbereitet werden um auch barrierefrei zu sein.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird ersucht, im Veranstaltungsprogramm der Salzburger Verwaltungsakademie einen Kurs „Leichte Sprache“ aufzunehmen.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 30. Jänner 2019

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl eh.

Mag.^a Berthold MBA eh.

Scheinast eh.